

Koblenzer Ortsteile: Moselweiß

Am 1. Oktober 1877 wurde in Moselweiß eine Postagentur eingerichtet.



Ansichtskarte mit Motiv Moselweiß aus dem Jahr 1897



Ansichtskarte mit Motiv Moselweiß aus dem Jahr 1898

Beispiel aus der Zeit der Selbständigkeit:



„Pfennig“ - Reichspostkarte (ohne Druckdatum) mit Kreisstempel **MOSELWEISS / 12.5.81 / * 1 - 7 V *** aus Lay nach Clotten (Klotten).



Amts-Blatt

der Königl. Regierung zu Koblenz.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

257. Die Postagentur in Moselweiß führt vom 1. April ab die Bezeichnung „Koblenz-Moselweiß“.

Koblenz-Moselweiß bildet vom gleichen Zeitpunkte ab mit Koblenz ein einheitliches Ortsgebiet und hat denselben Nachbarortsverkehr wie der Hauptort. Für den Telegraphen- und Fernsprechverkehr zwischen Koblenz-Moselweiß einerseits, Koblenz, Koblenz-Lützel und Koblenz-Neuendorf andererseits finden die Bestimmungen über den Ortsverkehr Anwendung.

Koblenz, den 18. März 1902.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

Am 1. April 1902 wurde Moselweiß in die Stadt Koblenz eingemeindet

Beispiel aus der Zeit nach der Eingemeindung mit der neuen postalischen Bezeichnung:



Postkarte „Deutsches Reich“ ohne Wasserzeichen (1. Ausgabe) mit Kreisstegstempel mit Gitterbogen oben und unten **COBLENZ- / MOSELWEISS / 12.11.02**.

Das Porto im Ortsverkehr betrug ab dem 01.04.1900 nur 2 Pfennig.

Bei Ankunft in Koblenz erhielt die Karte den Stempel „COBLENZ / * 1 c / 12.11.02“.